

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 257.

Mittwoch den 1. November

1871.

## Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend genannten Garnisonen für das Jahr 1872 soll im Wege des öffentlichen Submissions- und event. Bicitations-Berfahrens verhandeln werden. Zu diesem Beufus wird ein diesseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten.

Es kommt zu Verdingung:

- Am 2. November Vormittags 9 Uhr in dem Rathause zu Jena die Brod- und Fourage-Lieferung für Jena.  
" 3. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Weimar die Brod- und Fourage-Lieferung für Weimar.  
" 6. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Gotha die Brod- und Fourage-Lieferung für Gotha.  
" 7. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Eisenach die Brod- und Fourage-Lieferung für Eisenach.  
" 8. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Coburg die Brod- und Fourage-Lieferung für Coburg.  
" 9. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Hildburghausen die Brod- und Fourage-Lieferung für Hildburghausen.  
" 10. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Meiningen die Brod- und Fourage-Lieferung für Meiningen.  
" 13. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Rotenburg die Brod- und Fourage-Lieferung für Rotenburg.  
" 14. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Hersfeld die Brod- und Fourage-Lieferung für Hersfeld.  
" 15. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Fulda die Brod- und Fourage-Lieferung für Fulda.  
" 16. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Hanau die Brod- und Fourage-Lieferung für Hanau.  
" 17. " Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftis-Local des Proviant-Amts zu Frankfurt die Brod-Lieferung für Frankfurt.  
" 20. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Homburg v. d. H. die Brod- und Fourage-Lieferung für Homburg v. d. H.  
" 21. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden die Brod- und Fourage-Lieferung für Wiesbaden und Liedrich.  
" 22. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Diez die Brod- und Fourage-Lieferung für Diez, Drorienstein, Nassau und Weilburg.  
" 23. " Vormittags 9 Uhr in dem Rathause zu Marburg die Brod- und Fourage-Lieferung für Marburg.

- Am 24. November Vormittags 9 Uhr in dem Rathause zu Friedlar die Brod- und Fourage-Lieferung für Friedlar.  
" 27. " Vormittags 10 Uhr in dem Geschäftis-Local der Corps-Intendantur der Fourage-Lieferung für Wilhelmshöhe.  
" 28. " Vormittags 10 Uhr in dem Rathause zu Arnsen die Brod- und Fourage-Lieferung für Arnsen.

Eigentliche Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortssangesessene Bäcker und Deconomen werden aufgesondert, ihre schriftlichen Offerten und zwar für jeden Garnisonort besonders versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod und Fourage-Lieferung pro 1872“ bis zur Terminsstunde für Frankfurt a. M. an das Proviant-Amt daselbst, für Wilhelmshöhe an uns, für die übrigen Garnisonorte an die betreffenden Bürgermeister-Amtier franco einzusenden, oder im Falle der persönlichen Anwesenheit unserm Deputirten vor Eröffnung des Terms auszuhändigen. Die persönliche Anwesenheit ist wegen des event. eintretenden Bicitations-Berfahrens wünschenswert. Bei angemessenen Forderungen wird der Anschlag im Termine ertheilt. Die Offerten sind in Thaler und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 3 Kilogramm (= 6 Pfund des jetzigen Gewichts) und für den Centner Hafer, Hen und Stroh zu richten. Nachgebote bleiben unberücksichtigt. Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserem Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betreffenden Bürgermeister-Amtier zur Einsicht ausgelegt.

Kassel, den 12. October 1871.

## Königliche Intendantur 11. Armee-Corps.

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteile vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes hiermit für den Umfang der Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

S. 1. Bei sämtlichen Schiebereindeckungen ist zwischen der Dacheinrichtung und der Kaminiwand ein Raum von mindestens 1½ Zoll frei zu lassen und sodann mit Schiefer zu überdecken.

S. 2. Zu widerhandlungen werden mit der im §. 367 ad 14 des Strafgesetzbuchs vorgeesehenen Strafe geahndet.

S. 3. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.  
Wiesbaden, 18. October 1871. Königl. Polizei-Direction.

v. C.  
Höhn.

### Edictalladung.

Über das Vermögen des Moritz Linz zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche davon sind Dienstag den 7. November 1. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Bekanntigung des Rechtsnachtheils des Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. October 1871.

505

Königliches Amtsgericht IV.

## Bürgerausschuss-Sitzung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses laden ich zu einer Sitzung auf Donnerstag den 2. November c. Nachmittags 4 Uhr in den Rathaussaal ergebnst ein.

Tagesordnung: Die Polizeiverwaltung in hiesiger Stadt.

Wiesbaden, 31. October 1871. Der Oberbürgermeister.  
L. Culin.

## Biderruf.

Die auf Donnerstag den 2. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathaussaale ausgehriebene Auktionseröffnung des Herrn Carl Jung von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, 31. October 1871. Der Bürgermeister II.  
Culin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. November l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Rossel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

- 1) No. 188 der Bumessung 77 Ruthen 21 Sch. Acker „Rosenfeld“ 1r Gew. zw. Balthasar Faust sen. und Joh. Michael Knefeli Erben, gibt 17 fr. Gehnt- und 52½ fr. Grundzins-Anmiet und hat 10 Bäume;
- 2) No. 394 der Bumessung 26 Ruthen 1 Sch. Acker „Geisberg“ 2r Gew. zw. Heinr. Carl Burk einer- und Phil. Christian Hoffmann und Gg. Hahn anderseits, gibt 6 fr. Gehntanmiet und hat 3 Bäume, in dem hiesigen Rathause versteigern lassen.

Wiesbaden, 27. October 1871. Der Bürgermeister II.  
2700 Culin.

## Steuer.

Es wird hiermit daran erinnert, daß heute (1. November) die 4. Rate städtischer Steuer fällig ist.

Maurer, Stadtrechner.

## Bekanntmachung.

Für den Neubau auf dem Hof Geisberg sollen 10 Paar Zaufeldäden angefertigt, beschlagen und angeleiteten und diese Arbeit auf dem Submissionswege an den Wettstreitenden vergeben werden. Der Kostenanschlag und die Bedingungen liegen auf dem Wirtschaftsbureau dasselbst offen.

Zuftragende Schreiner, Schlosser und Tünder wollen ihre Oefferten verschlossen bis zum 5. November d. J. auf dem Wirtschaftsbureau zu Hof Geisberg abgeben.

Wiesbaden, den 30. October 1871.

2827

## Die Gutsverwaltung.

Ein sehr gut rentirendes Geschäft für jemanden, der Fuhrwert besitzt, ist mit Inventar und Anlage zu verkaufen. Dasselbe wird seit 5 Jahren betrieben und vergrößerte sich mit jedem Jahre und wird voraussichtlich in nächster Zeit sich um das Doppelte vergrößern. Das Geschäft ist auch für Bierbrauer oder sonstige Geschäftsunternehmer sehr geeignet, welche zu diesem Zwecke auch noch Raum zur Vergrößerung finden. Näheres in der Expedition d. Bl.

2844

Ein Landhaus, Villa mit Deconomie oder schönem Garten, hat im Auftrag zu kaufen

General-Agentur von G. Eybel  
in Schmalzalde.

## Zur Beachtung.

Über Verkäufe, Entläufe und Verpachtungen gibt gratis Auskunft die

General-Agentur von G. Eybel in Schmalzalde.

## Zwei gute Zugpferde

sind zu verkaufen, Näh. Exped.

2845

## Cement-Kitt,

anwendbar bei Holz, Glas, Porzellan &c. à fl. 18 fr., zu haben bei  
274 Otto Klingelhöfer,  
Colonialwaarenhandlung, Marktstraße 12.

## Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität stets frisch auf Lager.

2861 Ed. Weygandt, Langgasse 29,  
Material- & Vorwaaren-Handlung.

## Prima Schmelzbutter,

## Schweineschmalz

empfiehlt A. Brunnenwasser, Webergasse 32a. 2722

## Egmonder Schellfische

find eingetroffen bei  
2887 Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

## Mainzer Sauerkraut,

eingemachte Bohnen, Salz- und Essiggurken empfiehlt  
2922 J. Nagel, Marktstraße 36.

## Zwetschenlatwerge, Zuckersyrup, Trauben-Gelée

billigt bei J. Hanb, Mühlgasse. 2888

2922 Kartoffeln per Kumpf 12 fr., im Walter billiger, empfiehlt  
J. Nagel, Marktstraße 36.

## Gummi-Reise- & Bett-Urinale, Gummi-Eisbeutel

empfohlen

## Baumüller & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,  
Vic-à-vis der Post.

13 Goldgasse. Goldgasse 13.

## Zum Gummihaus.

Trinkfläschchen für Kinder empfiehlt  
503 Carl Rossel.

## Winter-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt  
2857 G. Wallenfels, Langgasse 33.

## Holzmalerei:

Neu angelocommen diverse Platten für Albums, Mappen &c. Tischnäppchen, Rästchen &c. C. Schellenberg, Goldgasse 4. 2864

Sandsteinplatten, Sandsteine, Eisenplatte, Abrichtstein mit Läufer, eiserner Mörtel mit Stöber werden billig abgegeben  
Michelsberg 14. 2817

Ein Gymnasium der höheren Klassen zur Nachhülfe im Lateinischen und Griechischen gewünscht. Billigste Oefferten unter 99 beliebe man in der Expedition abzugeben.

Alle Arten Handarbeiten werden angenommen Schaftstraße 4. 2846

Französischer Unterricht wird ertheilt Schaftstr. 4. 2846

# Restauration Rietherberg.

Mittwoch den 1. November

2932

## Wiener Bier.

### bayerische Leberknödel und Sauerkrant,

Frankfurter Würstchen, Salbersleisch u. s. w.

Meine Winterlocalitäten kann ich Familien, kleinen Vereinen und Gesellschaften, die sich zu separaten wünschen, ganz besonders empfehlen.

J. Scharl.

### Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Abend:

1446

### Leberflös und Sauerkraut.

Eben eingetroffen: Frische Haselhühner, Birshühner, Schneehühner, böhmische Rebhühner, Schnepfen bei

2713

Häfner, Markt 12.

### Holsteiner Plustern,

größte Prima-Sorte,

von nun an täglich in frischster Zusendung bei  
2339 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.



### Niederlage

bei

356

### A. Schirg,

Schillerplatz 2.

### A. Brunnenwasser, Webergasse

32 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

### Thee - Lager.

275

### Aecht bair. Kristallzucker

empfiehlt Ed. Weygandt, Langgasse 29. 2861

### Petroleum per Maas 26 kr.,

### Salatöl per Schoppen 24 kr.

empfiehlt Wilh. Dietz, Langgasse, vis-à-vis dem Adler.

2585 Eßig- und Salzküken, Mainzer Sauerkraut per Pf. 4 kr.

empfiehlt Philipp Nagel, Neugasse 3. 2792

Hammelfleisch per Pf. 12 kr.,

Ochsenfleisch per Pf. 18 kr.

bei M. Marx, Kirchhofgasse 3. 2335

Gibbenstiel in Guttapercha, das Bequemste für kalte

Käffläge zu machen, Sets auf Lager bei

7486 Carl Baum, Spiegelgasse 6.

Ein neuer, großer, eichener Krantzänder zu verkaufen bei

2756 Käfer Köpp, Hochstätte 15.

Alle Haushaltungs-Gegenstände im Porzellan, Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger Kochgeschirr und Höherer Steinwaren empfiehlt  
2266 Philippine Meyer, geb. Rossel, Webergasse 24.

### Geschäfts-Uebergabe.

Meinen geehrten Kunden an die Nachricht, daß ich das von mir bis dahin betriebene Metzgergeschäft Webergasse 7 an Herrn Fr. Beck durch Kauf übertragen habe. 2868

Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich solches auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung zeichnet  
Wiesbaden, 1. Novbr. 1871. Karl Leck.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft an, daß ich das Metzgergeschäft des Herrn Leck tatsächlich übernommen habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Ware und reelle Bedienung mir das Vertrauen meiner Kunden zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll zeichnet  
Wiesbaden, den 1. Novbr. 1871. Fr. Beck.

### Ital. Maronen,

schöne, große Frucht, per Pfund 12 kr. empfiehlt  
F. Strasburger,

2859 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Prima Stearinlichter per Paquet 24 kr.,

2. Sorte (Victoria) 22 kr.

echte Schwed. Sicherheitshölzer per Paquet à 10 Stück 8 kr.

bei J. Hauß, Mühlgasse. 2888

### Zur gesl. Nachricht.

In dieser Woche und so lange das Wetter günstig bleibt, werden am Taunusbahnhof schöne blaue und rothe Kartoffeln ausgeladen. Ebenso sind noch einige Malter blaue und weiße Mauskartoffeln zu haben. Proben hieron Bleichstraße 5 d bei

F. W. Frommknecht. 2725

### Tauben

in großer Auswahl der feinsten werthvollsten Rassen, z. B. gelb-gehrzte engl. Kröpfer, dessgl. so große weiße und andere der feinsten Rassen in verschiedenen Farben bei

2913 C. F. Duggen, Adamsthal.

### Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianosorte-Lager

zum Verkauf und Vermiethen.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

### Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich noch einige kleine Märchen, sowie Erwachsene zum Unterricht in Handarbeiten, verbunden mit der französischen Conversation, annehme.

2879 R. Lambach Wwe., Mauergasse 1.

Jung Stilling's sämmtliche Werke zu verkaufen. Ebenda selbst Louis Napoleon oder Schäferslampf und Kaiserkrone.

22 Heft. Näheres Expedition. 2848

Ludwig Scheid empfiehlt sich im Privathäuschen.

Näheres Nerostraße 15, Hinterhaus. 2850

Ein Buffet wird zu kaufen gesucht Taunusstraße 22. 2859

# Flanellhemden von 1 fl. 45 fr. an,

2869

Frauenhosen von 48 fr. an, Herren-Unterhosen von 48 fr. an, Wollene Leibjassen für Herren und Damen, wollene Socken von 24 fr. das Paar an bei

S. & M. Oppenheimer,  
37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hôtel Adler.

## Nicht englische Respirators oder Lungenenschützer

zu billigen Preisen bei

1139 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

## Ruhrer Ofenlohlen,

stückreiche Waare, sind vom Schiff und in jedem Quantum aus dem Hause zu beziehen, Welchen 2 Stück 7 fr., 2 Kumpf Koblenz 19 fr.

Lang, Steingasse 31. 2937

Rentable Hand- und Geschäfts-Häuser zu verkaufen, so wie möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten, auch liegen siets Gelder auf Wechsel bereit. Kapitalien von jeder Größe sind auszuleihen, auch werden Stiegacten angestuft.

2908 Friedrich Schaus, Friedrichstraße 32.

Aus meinem Steinbrüche in Sonnenberg können jederzeit Stiecksteine, die Einspänner-Fuhrer à 9 Kreuzer, abgeholt werden.

2904 Heinrich Morath.

Eine gebrauchte Wheeler- und Wilson-Maschine wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht.

2874

Näheres in der Expedition.

Wauergasse 9 werden alte und neue Mohrsthühle gesucht.

Daniel Röder. 2891

Langgasse 23 wird ein Bonnswagen zu kaufen gesucht.

2884 Ph. Rüder.

Ein leichter Wagen für Flegger oder Milchhändler ist zu verkaufen Friedrichstraße 28.

2852

Ofenfeuer und -Pulper Jacob wohnt Friedrichstraße 32.

2935

Damenkleider werden angefertigt Nerostraße 27, Hinterhaus 1 Stiege hoch.

2279

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Metzgerg. 2. 229

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben. Geisbergstraße 13.

187

Mohr- u. Strohküche gesökten Ellenbogenstraße 4. 600

Ein Schleifstein mit Gestell und Trog ist zu verkaufen Plattersstraße 9.

1111

Adlerstraße 21 ist ein Schweizerstuhlen und ein Pompierstuhl zu verkaufen.

665

Ludwigstraße 13 ist guter Drang zu verkaufen.

2897

Adelheidstraße 11 a ein Bachsteinmeller von 180,000 Stück zu verkaufen.

2911

Ludwigstraße 10 ist eine Große Dinge zu verkaufen.

2774

Ein Wagenpferd wird billig verkauft. Näh. Exped. 2802

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei W. Speith, Langgasse 27.

100

Frühe Sendung reichhaltende Café's eingetroffen und empfiehlt trotz des Aufschlages noch zu den früheren billigen Preisen

J. Nagel, Marktstraße 36. 2923

## Bekanntmachung.

161. Königl. genehmigte große Frankfurter Stadt-Lotterie mit wertlichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilose bei nur 26,000 Losen!

Amtliche Original-Losse zur demnächstigen 1.ziehung:

das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr.

" Halbe " 1. 22 "

" Viertel " — 26 "

sind direkt zu beziehen durch den amtlich angestellten Haupt-Collecteur

Salomon Levy,  
474 Frankfurt a. M.

Garnierte Kinderhüte schon von 2 fl. an bei

## Doris Brandt,

1132 Webergasse 32a im ersten Stock.

Die Düngerabfuhrgesellschaft dahier empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben &c. zu folgenden, vom 1. Juli e. ab erhöhten Preisen:

1 Fas.	48 fr.	2 Fas.	à 36 fr.
3 " "	à 30 "	4 und 5 Fas.	à 24 "
6 und 8 Fas.	à 20 "	9 bis 11 "	à 18 "

12 Fas. und mehr à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:  
J. Blum, Delenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Ört, Wauergasse 15. A. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Perrnmühlgasse 4. H. Babior, Steingasse 30. D. Kraft, Döghheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Mömberger, Moritzstraße 7. A. Berger, Marktstraße 7, und J. Ph. Erca, Schwalbacherstraße 51.

279

Die Privat-Gebindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebammme,

befindet sich Kleintengasse 4 in Mainz.

58

157 Ruthen Ader, an die Ludwigstraße grenzend, als Bauplatz oder Garten sich eignend, ist verkaufen. Näh. Exped. 14773

Franz May, Adlerstr. 25, schlüpft Wolle u. Baumwolle. 198

# Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Gen. Gesellschaft.) 120

Bureau: Häßnergasse 16.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben vom III. Quartal 1871.

## Einnahmen.

		Ausgaben.	
fl.	fr.	fl.	fr.
20,628	35½	Vorschüsse . . . . .	43,228 7½
11,248	48	Wechsel . . . . .	18,176 14
36,503	19	Credite in laufender Rechnung . . . . .	61,492 4
27,582	24	Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	20,486 59
35,217	28	Sparkasse . . . . .	16,478 44
11,176	17	Darlehen . . . . .	400 —
18,419	30	Bauverlehr . . . . .	12,700 —
21,834	16	Stamm-Einlagen . . . . .	4702 44
642	37½	Reiterfonds . . . . .	— —
		Effecten . . . . .	2975 —
131	16½	Asservaten . . . . .	109 50½
		Inventar . . . . .	304 36
1094	43	Zinsen . . . . .	287 58
276	32	Wechsel-Disconto . . . . .	— —
38	30	Berwaltungskosten . . . . .	1089 20
624	15	Dividenden . . . . .	624 15
		Cassenbestand am 30. Sept. 1871	2362 39½
185,418	31½		185,418 31½

Bahl der Vereins-Mitglieder Ende September 1871: 316.

Wiesbaden, den 30. October 1871.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein.  
(Eingetragene Genossenschaft)

F. Seher.

M. Foreit.

## Cäcilien-Verein.

Heute Mittwoch Abends 7½ Uhr: Probe für die Datteln.

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Mittwoch den 1. November:

## General-Versammlung

Abends 8 Uhr im Probelocale.

### Tagessordnung:

- 1) Neuwahl des Vorstandes.
- 2) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.
- 3) Beschlussfassung wegen des Stiftungsfestes.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

### Der Vorstand.

## Schiersteiner Conferenz.

Mittwoch den 1. November Nachmittags 3½ Uhr: Thesen über die Nassauische Union, zur Discussion aufgestellt von Kirchenrat Drey und Pfarrer Ueiner. 2863

## Besilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d.

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

## Badkisten

in allen Größen billig zu verkaufen.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Gute Kartoffeln werden billig abgegeben. Näh. Exp. 2875

Zuletzt erschien:

5. Nachtrag zum Catalog unserer Leihbibliothek,  
"deutsche Bücher" enthaltend.

Preis 6 fr.

253

Jurany & Hensel.

## Buchbinder,

Beamte, Lehrer, Kaufleute ic. können sich einen hübschen Nebenverdienst sichern durch den Betrieb des Simon'schen Reichs-Kalenders für 1872. Preis 5 Sgr.

Dieser Kalender ist 16 Blätter stark, enthält 2 Bogen Illustrationen auf Kupferdruckpapier, Erzählungen von Strudius, Girard, Wickert, Liebetreu, Hanow ic. und ist durchweg unterhaltsend. Gegen Einsendung von 5 Sgr. in Postmarken erfolgt ein Probe-Exemplar franco und die Mittheilung der sehr günstigen Begugsbedingungen.

Die Verlagsbuchhandlung von Leonhard Simon in Berlin, Wilhelmstraße 91. 475

## Dr. Magdeburg, Homöopath,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11—12 und 2—4 Uhr.

### Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasteten vor Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Webergasse 32a, 275

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schönung der Betten) für Wöhnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billige Carl Baum, Spiegelgasse 6. 607

## Haupt-Agentur der Brandenburger Spiegelglas - Versicherungs - Gesellschaft Langgasse 37 a.

1875

Die lang erwarteten leinenen Damen-Kragen mit Halb-Chemisettes, neueste Fascons, sind eingetroffen bei

G. W. Winter,  
1917 5 Webergasse 5.

## Die Kunstwollenspinnerei & Wattensfabrik von J. Nagel, Marktstraße 36,

lieferd durch Verbesserung der Maschinen nunmehr rasch und in schöner Ware Wollstrümpfe, sowie Wollen- und Baumwoll-Watten in jedem beliebigen Quantum und werden verbrauchte Watten wieder neu hergestellt. 2823

## Wein-, Café- u. Speisewirthschaft Michelberg 7.

Unterzeichnet er empfiehlt seinen guten Mittagstisch zu 14 fr., Abendessen 19 fr. und einen reinen, guten Shoppen Wein zu 12, 18 und 24 fr. J. Damm.

## Speisewirthschaft Schachtrasse 18.

Heute Abend frisch gebadete Würste. 2934

## Nene ital. Maronen

eingetroffen bei Fr. Eisenmenger,  
2921 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhoffstraße.

Warterreloge-Abonnement ist sofort abzugeben.  
Räheres Expedition. 2865

# Hammelsteich ver Pfund 14 Fr.

ist fortwährend zu haben bei  
1929

S. Baum, Mehrgasse.

**Leihhausmakler** H. Reininger wohnt Gold.  
gasse 8, eine Stiege h. 290

Ein dreisaches Hoch soll erschallen in die Mühlgasse 1 der  
Fräulein Gruber zu ihrem heutigen Geburtstage!

Von Freunden, denen es nicht vergibt, Wenn Karolinchen sein  
Geburtstag ist! N. N. G. S. 2867

## Einen Thaler Belohnung.

Ein Opernglas in dem Amphitheater verloren. Abzugeben  
bei Acker, Burgstraße. 2905

Ein Mädchen, weiß mit schwarzen Schwanz, int-  
slogen und bittet um, dasselbe gegen Belohnung abzugeben  
Geisbergstraße 12. 2000

Ein schwarzes Angore-Dähchen ist am Samstag Michels-  
berg 19 bei Weissenberger zugelaufen, und bittet man den  
Eigentümer, dasselbe dortselbst abholen zu lassen. 2870

Ein Mädchen i. Monatdienste. N. Schwalbacherstr. 21 a, 4. S. 2879

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer  
dem Hause. Näheres Schulgasse 2 eine Stiege hoch. 1734

Ein braves Mädchen wünscht das Bügeln oder Nähen zu er-  
lernen. Näheres Feldstraße 3. 2873

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsselle Römerberg 5, 2. St. r.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Beschäftigung in und  
außer dem Hause. Näheres Expedition. 2773

Ein Monatädchen gesucht Laususstraße 19. 2912

Eine tüchtige Waschfrau wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 2909

Ein Mädchen, im Ausbessern und Stopfen geübt, sucht Be-  
schäftigung. Näheres Expedition. 2886

## Stellen-Suchte.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die Haus-  
arbeit versteht, wird gesucht. Näheres Mühlgasse 7. 2727

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn ge-  
sucht. 2789

Ein häusliches, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Schäf-  
straße 18. 2796

Den gehirten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-  
wiesen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch

J. Ritter, Mauerstraße 2. 2329

Bierstadterstraße 9 wird eine gute Köchin gesucht. 1955

Ein Mädchen von auswärts, das französisch spricht, etwas  
musikalisch ist, alle weiblichen Handarbeiten versteht und kochen  
kann, sucht für die Wintermonate eine Stelle, auch in einem  
Laden. Näheres in der Exped. 2594

## Zur Erlernung

und Ausbildung in Küche und häuslichen Arbeiten wird für ein  
junges Mädchen, das brav und willig ist, eine Stelle gesucht, in  
der sie sich in ca.  $\frac{3}{4}$  Jahren alle erforderlichen Kenntnisse zur  
Führung eines Haushalts aneignen könnte. Eine Vergütung für  
ihre Leistungen wird nicht beansprucht, dagegen gewünscht, daß  
ihr eine freundliche Behandlung seitens der Familie zu Theil  
würde. Familien, die womöglich Kurgäste haben, wollen ihre  
ges. Franco-Offeren unter D. E. 461 an die Annonen-Expe-  
dition von Haasenstein und Vogler in Frankfurt a. M.  
richten. — Von Hotels oder Instituten werden solche nicht  
gewünscht. 475

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten ver-  
steht und gut serviren kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen  
oder als Bonne zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres  
Saalgasse 24. 2878

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute  
Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2853

Une Dame qui a occupé pendant quelques années une  
place dans une famille princière pour l'enseignement spécial  
de la langue française, désire en donner des leçons. S'adresser  
à l'expédition. 2856

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-  
arbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Adolphsallee 3, Hin-  
terhaus erster Stock. 2820

Ein einfaches, braves Mädchen, in Hausarbeit erfahren, wird  
als Beihilfe auf gleich gesucht Louisenstraße 16, eine St. h. 2847

Eine gesunde Schenklamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres  
bei Herrn Bäcker Machenheimer, Steinstraße 31. 2927

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Ellenbogen-  
gasse 9 zwei Stiegen hoch rechts. 2916

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Faulbrunnen-  
straße 1, Hinterhaus 1 Stiege hoch bei Frau Kröd. 2921

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-  
arbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Capellenstraße 35. 2915

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres  
Schwalbacherstraße 37, Vorderhaus dritter Stock. 2906

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres  
Römerberg 14, Hinterhaus. 2914

Ein sehr tüchtiges Zimmermädchen, welches mit guten Zeug-  
nissen versehen ist, wird in das Rheinhotel gesucht. Anzumelden  
Vormittags von 10—11 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. 2907

Eine Köchin, sowie ein Küchenmädchen wer-  
den gesucht bei Restaurant Christmann. 2894

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und  
Hausarbeiten mit übernimmt, sucht Stelle. Näheres im Bau-  
linenstift. 2882

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, waschen und  
bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Schachtsstraße 1 im  
Hinterhaus. 2895

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen, waschen und  
bügeln kann, wird gesucht Rheinstraße 40 zwei Treppen. 2881

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haushälterin oder  
zur Stütze der Hausfrau. Näheres bei Frau Hahn, Markt-  
platz 7. 2890

In einer hiesigen Buchhandlung ist die Stelle eines Lehr-  
lings zu besetzen. Gründliche Schulbildung erforderlich. Näh.  
Expedition. 430

## Für Schneider.

Gute Rockarbeiter auf dauernde Beschäftigung  
gesucht Goldgasse 23. 2509

Ein tüchtiger Hausservice wird gesucht in der  
Restauration Engel. 2427

Ein tüchtiger, solider Hausschneidet sogleich gesucht; derselbe muß  
jedoch Deconomie versteht und gute Zeugnisse haben. Näheres  
bei der Expedition d. Bl. 2140

Einen Sattlerlehrling sucht Höngge, Goldgasse 2. 14542

Ein Gärtnerlehrling gef. von Gg. Klein, Adolphsallee. 2642

Ein Heizer gesucht Emserstraße 33. 2257

Ein Junge vom Lande kann die Schlosserei erlernen Nero-  
straße 22. 2298

Ein junger Mann, der zum Zweck seines Militär-Examens  
hier weilt, mit den kaufmännischen Fächern bestens vertraut ist  
und schönste Handschrift besitzt, sucht unter den billigsten Anfor-  
derungen baldige Beschäftigung auf einem Comptoir. N. Exped. 2876

Stiftstraße 16 wird ein gewandter Aufwärter für Sonntags  
gesucht. 2854

Ein Spengler gegen guten Lohn gesucht Adlerstraße 9. 2903

600 fl. werden gegen doppelt richtliche Sicherheit auf liegende  
Güter ohne Makler zu leihen gesucht. Offeren unter A. B.  
nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2866

9000—12.000 fl. sind gegen gute erste Hypothek f. erden Januar 1872 auszuleihen. Nähres Exped. 2872

## Gesucht

in einem eleganten, trockenen Hause, Sonnenseite, eine unmöblirte herrschaftliche Wohnung von 7—8 Zimmern (geräumigem Salon), Küche, Keller, Garten u. s. w., sowie 2—3 Zimmer für die Dienerschaft, am liebsten in einem Landhaus oder mit Aussicht auf Feld oder Garten. Sollte die Wohnung gefallen, so wäre man auch nicht abgeneigt, das Haus zu kaufen. Offeren mit Preisangabe an H. v. L. durch die Expedition d. Bl. 819

Zwei geb. Damen suchen bei einer gesuchten Familie ein gut möblirtes Wohn- und ein Schlafzimmer (Sonnenseite). Adressen mit Preisangabe (monatl.) werden unter No. 100 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 2851

Gesucht werden von einem einzelnen Herrn zwei unmöblirte Zimmer, wenn möglich in den äußeren Stadttheilen. Nähres in der Expedition d. Bl. 2850

## Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2—3 Ziimmern mit Küche, sowie eine große Werkstatt für ein stilles Geschäft wird für gleich oder auf Weihnachten zu mieten gesucht. Näh. Exped. 2880

## Adolphißberg 4

ist eine schöne Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 2893

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12863

Gr. Burgstraße 2a ist eine möblirte Etage (6 Zimmer und Küche) zu vermieten. 2634

Elisabethenstraße 12 im Schweizerhaus sind auf 1. October drei möblirte Zimmer zu vermieten. 11398

Elisabethenstraße 14 Parterre ist eine möblirte Wohnung von 3 Ziimmern mit Küche zu vermieten. 2214

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardstube zu verm. 1464

Friedrichstraße 42, gegenüber der Infanteriekaserne, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2821

Geisbergstraße 6 (Sonnenseite) Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 2742

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 2732

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Hochstätte 5 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 2924

Höfstraße 4, gleicher Erde, 3 Stufen, Küche, Keller und Holzstall, im Ganzen oder auch getrennt, an eine stille Familie pro 1. Januar zu vermieten. 2898

Kirchgasse 4 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 2428

Kirchgasse 22a Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Belöftigung. 2883

Kirchgasse 25 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu verm. 2777

Langgasse 33 möblirte Zimmer mit Cabinet zu verm. 2857

Louisenstraße 22 sind 3—5 möblirte Zimmer auf den Winter zu vermieten. 2910

Ludwigstraße 15, mittlerer Stock, ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2862

Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Michelsberg 23 eine Stiege hoch ein freundliches, möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 2877

Mühlgasse 11 erster Stock eine möblirte Wohnung mit Küche, Kammer &c. auf den Winter zu vermieten. 1609

Nerostraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Ziimmern nebst Bugehör, sowie eine schöne Mansardwohnung an eine ruhige Familie jogleich oder auch später zu vermieten. Nähres

bei P. h. Wengandt. 2900

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Parlstraße 7 ist eine möbl. Wohnung zu vermieten. 2855  
Rheinstraße 5 ist eine Wohnung von 7 Ziimmern &c. zu ver-  
mieten. 2663

Röderstraße 25 dritter Stock ist eine Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 2899

Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13568

Schwalbacherstraße 2c ist der neu hergerichtete 3. Stock jogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 937

Schwalbacherstraße 21a sind der zweite Stock, bestehend aus 7 Ziimmern, 1 Küche, ganz oder getheilt, eine Giebelwohnung von 2 Ziimmern, 1 Küche, eine Mansardwohnung von 2 Ziimmern, 1 Küche und ein Eckladen nebst Ladenzimmer, auf Verlangen mit Wohnung, auf 1. Januar zu vermieten. 2842

## Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) mit Vor-  
fenster zu vermieten. 13956

## 45 Sonnenbergerstraße 45

ist eine auf's Eleganste möblirte Wohnung für den Winter zu vermieten. 14092

Tauňusstraße 27 sind zwei möbl. Manarden zu verm. 2919

Stiftstraße 6 ist eine für sich abgeschlossene, möblirte Bel-Etage von 3—4 Ziimmern, Küche und Bugehör zu verm. 12918

Untere Webergasse 24 eine Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2816

Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1786

Obere Webergasse 56 ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2255

Wellritzstraße 2 ist nach der Straße ein kleines, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2831

Ein möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. Näh. Exped. 200

## Zwei möblirte Zimmer,

meinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten.

Carl Jäger, Langgasse 16. 2466

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Ziimmern, Küche, abgeschlossenem Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Bei einer stillen Familie sind an einen Herrn oder an eine Dame auf 1. Dezember ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näh. Exped. 2858

Eine heizbare Dachstube zu vermieten, am liebsten an einen Herrn. Näh. Louisengasse 16. 2860

Eine möblirte Mansarde und ein freundliches Zimmer (unmöbl.) sind gleich zu vermieten: Mauerstraße 2 bei G. Wahlheim.

## Billig zu vermieten

2—3 möblirte Zimmer eine Treppe hoch, monatlich für 25 bis 30 fl. Näh. Exped. 2565

## Möblirte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Ziimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahrweise zu verm. 14290

eine Frontpitz-Wohnung mit Wasserleitung, besonders für eine einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermieten. Nähres Exped.

12682

Eine Giebelwohnung mit oder ohne Möbel ist zu vermieten.

Nähres in der Expedition. 2892

Michelsberg 18 ist ein Laden mit oder ohne Legis zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 2806

**Laden** im besten Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386 Ein möbl. Zimmer monatl. für 8 fl. zu verm. Näh. Exp. 724

## Lodes-Anzeige.

Bewandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere thure Frau, Mutter, Schwierermutter, Großmutter und Schwägerin,

### Margarethe Diek,

heute Nachmittag um 5 Uhr nach langen und schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch den 1. November Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Geissbergstraße 9, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 29. October 1871.

2901 Die trauernden Hinterbliebenen.

Bewandten und Freunden machen wir, zugleich im Namen der sämtlich abweidenden Söhnen der Ewigen, die traurige Mittheilung, von dem in Folge eines Schläges heute früh gegen 5 Uhr erfolgten sanften Hinscheiden der vermittelten Frau **Wilhelmine Wuth**, geb. Noth dahier, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beisetzung der Leiche wird vom Sterbehause, Friedrichstraße 8, aus Freitag den 3. November Nachmittags 3 Uhr stattfinden.

Wiesbaden, den 31. October 1871.

293 Die Geschwister der Verstorbenen.

## Lodes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser geliebtes Söhnchen, **Anton Gottfried**, nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. November Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 31. October 1871.

2941 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Bewandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige von dem heute Morgen erfolgten Tode unseres geliebten Gatten, Vaters und Bruders, des pens. Herzogl. Nass. Medizinalrats

### Dr. Carl Kissel.

Um stille Theilnahme bitten 2940

Die trauernden Hinterbliebenen.

Oberlahnstein, den 31. October 1871.

Hirschgraben 8, 2 St. h., findet 1 Mädchen warme Schlafliste. 2702 Ein Mädchen kann warme Schlafliste erhalten. R. Exped. 2830 Kl. Schwalbacherstraße 2 kann ein reinl. Arbeiter Logis erhalten. Näheres im zweiten Stod. 2885 Dorotheimerstraße 10, Hinterh., kann ein reinlicher Arbeiter warme Schlafliste erhalten; dasselb werden Monatsstellen angenommen.

**Frankfurt**, 30. Oct. Bei der heute stattgehabtenziehung 6. Klasse 160. Stadtlotterie sind auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise gefallen: Nr. 6549 17030 7108 und 2558 je 1000 fl., Nr. 18897 16508 und 7712 je 300 fl.

**Frankfurt**, 20. Oct. (Bieharmarkt.) Angetrieben waren: 320 Ochsen, 290 Kühe, 160 Füller und 500 Lämmer. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualität 37 fl., 2. Dual. 34—35 fl., Kühe 1. Dual. 32 fl., 2. Dual. 30 fl., Füller 36 fl., Lämmer 28 fl.

Für die arme Familie (Frau und 6 Kinder) des unlängst in seinem Berufe verunglückten Maurers Jacob Acker dahier habe ich an milden Beiträgen empfangen: Von P. J. 1 fl., Hrn. Val. Standt 2 fl., Hrn. Dr. Busch 1 fl. 45 kr., L. Strauß 1 fl., Frau Gräfin Schl. 3 fl. 39 kr., Unbenannt 35 kr., R. St. 1 fl., Frau A. F. 1 fl., Frau Christoph 10 fl., Frau Paul 1 fl. 10 kr., Hrn. Schuhmacher Hört jr. 1 fl. 45 kr., was dankend bezeichnet.

Bei der Expedition d. Bl. gingen zu demselben Zweck ein: Von Frau Krieger 2 fl., Unbenannt 30 kr., Hrn. Vietor 1 fl.

Zu demselben Zweck gingen ferner ein: Bei der Geburtstagefeier des Herrn Zimmermeisters Meinede, gesammelt von den Zimmergesellen, 2 fl. 35 kr., von Frau M. 35 kr., Frau Reich 12 kr. Den Empfang dieser Gaben bezeichnet dankbar

W. M. Käsebier.

W. Rücker.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 30. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abend.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	382,06	381,93	382,74	382,24
Thermometer (Réaumur).	2,2	8,2	1,8	4,06
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,22	2,57	2,25	2,34
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,8	62,6	96,7	88,53
Windrichtung u. Windstärke.	R.O.	○	○	—
Allgemein: Himmelansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Regenmenge pro □ in par. Gabil.	voll. heiter.	voll. heiter.	voll. heiter.	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

### Tagess-Akademie.

Der zooplastische Garten in den Kurallagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Mittwoch den 1. November.  
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ und Abends 7 Uhr: Concert. Schiersteiner Konferenz. Nachmittags 3½ Uhr: Theben über die Russische Union.

Gärtner-Verein. Abends 7½ Uhr: Probe für die Damen.

Ärztl. Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino.

Verband der Wiesbadener Gesangvereine. Abends 8½ Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Synagogengesangverein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Beselocale.

Turn-Verein. Abends 8½ Uhr: Turnerschule.

### Eisenbahn-Fahrten.

Russische Eisenbahn. Zugang: 6. 8. 20\* 10,5 (nur bis Rüdesheim). 11. 25. 3. 5. 8. 20 (nur bis Rüdesheim). Ankunft: 8 (von Rüdesheim). 11. 15. 2. 30. 6. 40. 7. 45.\* 9 (von Rüdesheim). 10. 12. Taunusbahn. Abgang: 6. 10.† 8. 40. 9. 50.† 10. 55.† 12. 5.† 2. 20.† 4. 30.† 6. 50. 7. 20.† 8. 55. Ankunft: 7. 55. 8. 35.† 10. 25.† 11. 37.† 1.† 3. 15.† 4. 25.† 5. 15.† 6 (von Mainz). 8. 15.† 10. 15 (von Mainz). 10. 40.† \* Schnellzüge. † Anfahrt nach und von Soden.

Frankfurt, 30. October 1871.

### Geld-Courte.

Prem. Caffeneine 1 fl. 15	—45½ fl.	Amsterdam 98% b.
Fried. d'or . 9 " 56	—59 "	Berlin 105 b.
Pistolen (dorpel) 9 " 40	—42 "	Cöln 105 b.
Holl. 10 fl. Stücke 9 " 53	—55 "	Hamburg 87½ p.
Dollaren . 5 " 34	—36 "	Leipzig 105 b.
20 Franc-Silber . 9 " 16	—17 "	Loudon 117½ b.
Souverain . 11 " 46	—47 "	Paris 90% b.
Impérial . 9 " 42	—44 "	Wien 98% b.
Dollars in Gold . 2 " 24½,—25½,	"	Disconto 4% G.

(Hierbei 1 Weisse.)

**Preis-Courant  
für die bevorstehende Winter-Saison  
von Louis Süss,**

**24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,  
Wiesbaden.**

<b>Double- und Escimo-Paletots</b> in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —
<b>Ratiné-Paletots</b> mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	14. —
<b>Complete Buxkin-Anzüge</b>	18. —
<b>Winter-Säckchen</b> , einreihig	5. —
ditto zweireihig mit Sammtkragen	7. —
<b>Jagdjoppen</b>	4. 30.
<b>Schlafröcke</b> in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	5. —
<b>Winter-Hosen</b>	4. 30.
ditto <b>Westen</b>	1. 45.
<b>Knaben-Anzüge</b> (für jedes Knaben-Alter)	5. —

aufwändig

**Großes Lager in Regen- und Sonnenschirmen  
von L. Meyer, Langgasse 11.**

Durch einen sehr vorteilhaften Einlauf am Lager bin ich in den Stan. gesetzt worden, etwas außergewöhnlich billiges und gutes in obigem Artikel bieten zu können und verlasse demnach u. A.:

Einen guten, dauerhaften Alpacca-Hauschirm zu 28 Sgr.

Wollen-Atlas-Schirm à 2 fl. 20 kr.

Taschet-Schirm à 4 fl.

Ganz feine Herren- und Damenschirme schon von 5 Thlr. an.

Kinderschirme in Alpacca à 27½ Sgr.

491

Langgasse 8b

**Berliner Concurrenz-Verein**

für

**fertige Herren- und Knaben-Garderoben.**

Langgasse 8b

Durch den Verein zu Berlin ist mir die Anzeige gemacht worden, daß durch den kolossalen Vorraum von Waaren ich sämtliche Winterwaare 20% billiger verkaufen sollte, um einen großen Absatz zu erzielen, und mache deshalb das wohlhabende Publikum von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam. Es wird gewiß jeder, der uns durch seinen Besuch beeckt, zufrieden unser Lokal verlassen.

261

**Berliner Concurrenz-Verein.**

Preise fest.  
Durch Begutachtungs - Commission  
taxiert und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

# Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestell-  
ungen werden prompt aus-  
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

# Schlafröcke & Juppen

en gros & en détail

bei

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

496

Langgasse 2.

# H. KAHN

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

**Herren- und Knaben-Anzügen,**  
**Winterpaletots** in Ratins, Double, Estimo und Flocans,  
**Schlafröcken** in verschiedenen Qualitäten und Dessins,  
**Jagdjuppen** und  
**Stoffen** zur Anfertigung nach Maß.

2232

2. Langgasse.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlassortirtes

# Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12. 1670

Das seit 40 Jahren bestehende reichassortirte billige

# Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

2378

**Specialitäten aus der Fabrik von**  
**A. Rennenspennig, Halle a/S., gegr. 1852.**

**Glycerin-Wäschwasser,**

ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weichen Teints, sowie zur Beseitigung von Haut-Unreinheiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 1 fl. und  $\frac{1}{2}$  fl.

**Chinesisches (Silber) Haarfärbe-Mittel**

färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1  $\frac{1}{2}$  fl. und 45 fr.

**Voorhof-Geest,**

zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deshalb sicher während zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfsucht, Migraine etc. Flasche 1 fl. und  $\frac{1}{2}$  fl.

**Rennenspennig'sche Hühneraugen-Blätterchen,** weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen, per Stück 4 fr.

**Dentifrice Universelle,**

jeden rheumatischen und örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Glacon 18 fr.

**Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder,** um den Kindern das Zähnen zu erleichtern. à 25 fr.

**Flüssiger Crystall-Beim**

zur directen Anwendung in saltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe etc., unentbehrlich für Comptoir und Haushaltungen. à Flasche 18 und 21 fr.

Das langjährige gute Renommee der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürigen für die Güte dieser Artikel, welche oft zu kaufen sind in Wiesbaden bei

**P. Peancellier, Marktstraße 11.**

Außer den obigen Artikeln findet man daselbst eine Auswahl von über 1000 verschiedenen

**Parfümerie-Artikeln,**

als allen Arten Poudern, Schminken, Toilette-Seifen, Pomaden etc. etc.

Wohlrreichendes und Kölnisches Wasser in allen Qualitäten von 3 fr. anfangend.

480

**Unstreitig das beste Mittel,**  
worüber eine große Anzahl Atteste von Geheilten,  
mehrere ärztliche und chemische vorliegen.

Alle, auch veraltete rheumatische und Gicht-Krankheiten durch Einreibungen heilbar! Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. incl. Verpackung nebst Gebrauchsanweisung und Broschüre gegen Postentzahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.

Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen. Broschüre appart kostet 5 Sgr. = 18 fr.

**J. Egener & Frey,**  
Mainz.

Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn  
W. Roth, Koniensstraße 24. 287

**Mauritiusplatz 4** sind Kommoden, Schränke, Tische, Kanapes, Bettstellen, Stroh- u. Seegrasmatten, Stühle und Spiegel, alles neu und billig zu verkaufen bei Fr. Haberstock.

**Dewald'sche Brust-Caramellen**

von Peter Dewald in Köln,

275

Hauslieferant St. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfshusten, Halsläuel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 fr., das halbe Päckchen zu 7 fr. bei

**A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.**

**Spiegel und Spiegelglas.**

**A. Bauer,**

**Spiegel-Handlung,**

Metzgergasse 14,

empfiehlt sein Lager in

**Gold- und Politurleisten,**  
**Photographierahmen**

jeder Art und Größe.

Begoldung von Rahmen, Einrahmung von Bildern, Kränzen u. s. w. werden bestens zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Nähnen um Selbstbilder in Goldrahmen werden schnell angefertigt. 1456

Toiletten-Spiegel

Das Eturahmen von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

**Ph. Kahl, Papierhandlung,**  
604 Ellenbogengasse 13.

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Ware, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 90

**E. Lint, Glaser, Steingasse 31.**

**Gummi-Schuhe,**

prima Qualität, französische und amerikanische, für Herren, Damen und Kinder, frisch angekommen bei 497

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

**M. Rossi, Zinngießer,**  
Marktstraße 24,

empfiehlt seine selbst verfertigten geätzten Gemäße von Zinn zu nächstehenden billigen Preisen:

$\frac{1}{1}$  Litre  $\frac{1}{2}$  Litre  $\frac{1}{4}$  Litre  $\frac{1}{8}$  Litre  $\frac{1}{16}$  Litre  $\frac{1}{32}$  Litre

fl. 1. 48. fl. 1. 12. 54 fr. 44 fr. 33 fr. 24 fr.

Dieselben sind auch mit Schnauzen vorrätig und der ganze Satz 7 fl. 14381

**Aepfelwein,**

reingehaltener, sind noch mehrere Stück zu haben bei Küfermeister

**Hänelin, kleine Köthergasse 6 in Mainz.** 2344

Umzugshalber ist  $\frac{1}{2}$  Stück 1868r Pfälzer Wein billig abzugeben. Näheres Expedition. 1420

**Gammelsteisch** p. Bfd. 12 fr. bei Mr. Nicolai, Steing. 23.

# Zum Königtrank!\*)

Seit Hanemann und Briesnitz ist nichts so Erstaunliches auf dem Gebiete der Naturheilkunde geschehen, wie die wunderbaren Kuren, welche durch den Königtrank bewirkt werden. Früher lächelte Ledermann über so unglaubliche Dinge und dachte, daß wieder eine großartige Täuschung des Publikums beabsichtigt würde. Die Thatsachen aber beweisen, daß wirklich eine großartige Erscheinung an den Tag getreten, welche die Lehren der tausendjährigen Medizinherrschaft Lügen strafft und schon als der Anfang einer neuen Ära der Medizin zu betrachten ist. — Indem Jacobi gegen die alte Medizin zu Felde zieht, hat er schon eine fast allmächtige Partei für sich, die unzähligen Opfer der Medizin. Es ist unlängst, daß zweidrittel der Bevölkerung schon in den Jugendjahren durch den Mißbrauch heroischer Mittel, wo nicht zu Grunde gerichtet, doch zeitlebens siech gemacht werden. Schon Kindern werden Gifte gegeben, welche erst spät oder nie ausgeschieden werden, die Knochen angreifen, das Blut verderben und zersezten, den ganzen Organismus auflösen. Zahlose Sichtbrüchige, an Krebsenkratz, Venosität, Fallslucht, Wassersucht, Schleimschwindsucht, Lungentuberkulose, Flechten und tauend andern Lebels leidende alte Menschen liegen einstimmig viele Ärzte an, die durch heroische Mittel ihre Gesundheit zu Grunde gerichtet haben. Dem gegenüber muß nun eine neue Theorie Bewunderung erregen, welche den Generationen Schutz gegen den Mißbrauch der Arzneien bietet und die uralte Wahrheit, daß die Natur der beste Arzt ist, bestätigt.

In den ältesten Zeiten wurden die Krankheiten vorzugsweise durch Kräuter-Compositionen, aus zahlreichen heilsamen, nicht giftigen Kräutern bereitet, kurirt; aber zur Zeit des Mittelalters wurden in die Medizin eine Masse giftiger Stoffe eingeführt, Kräuter, Metalle u. s. w., und dieser heillose giftige Mist wird noch heutigen Tages von der Medizin beherberg't. Es ist unbedingt eine große Dummiheit und Niederträchtigkeit; denn wie kann man durch Gifte krank gesund machen wollen, da man durch Gifte krank gemacht und getötet wird, wie jedes Kind weiß! Die ganze sogenannte cultivirte Menschheit leidet an schlechten Zähnen; das kommt daher, daß unsre Vorfahren von den Ärzten so schrecklich mit Quecksilber gefüllt worden sind. Die wilden Völker haben bessere Zähne, weil deren Vorfahren niemals Quecksilber haben fressen müssen, mit welchem abscheulichen medizinischen Hutter oder Fressen unsre Vorfahren förmlich überschütten worden sind. Noch heut zu Tage gibt es viele Ärzte, bei welchen das Quecksilber eine Hauptrolle spielt, um ihre Patienten zu kuriren! Ja, unglaublich, aber wahr; es gibt sogar Ärzte, welche behaupten, ohne Quecksilber sei in gewissen Fällen gar keine Kur möglich, und sie wollten lieber nicht Ärzte sein, wenn es kein Quecksilber gäbe!!! Wenn doch jeder Patient die Recepte lesen könnte, die ihm von seinem Arzte verschrieben werden, damit die Gifftstoffrecepte nur an einem gewissen Orte benutzt würden.

Es hat in der alten, vormittelalterlichen Zeit tüchtige Heilkünstler gegeben, deren Leistungen nicht verkannt werden dürfen und es muß constatirt werden, daß solche Kräuter-Compositionen,

wie der Königtrank, schon im grauen Alterthume hochberühmt gewesen sind und in größtem Ansehen standen, weil dieselben von außerordentlicher Heilkraft und Wirksamkeit waren. Unwissende Mönche aber, arabische Alchemisten und Adepten und ein Heer von Charlatanen und Quacksalbern aller Art haben Alles in den Argneischatz eingeführt, was sich nur denken läßt; das Schrecklichste jedoch sind die vielen giftigen Metall- und Pflanzensaftosse. — Noch weit mehr Menschen, als durch Kriege getötet, durch Inquisition, Ketzergerichte und Scheiterhaufen hingerichtet worden sind, sind durch die Medizin hingerichtet worden und werden fortwährend noch durch dieselbe hingerichtet, natürlich nur für den Sachkenner sichtbar; die unglücklichen Opfer wissen davon nichts, weil das Alles lateinisch gemacht wird! Schreibe man die Recepte in deutscher Sprache, so würden viele Patienten ihre Arzte zum Teufel jagen, und das mit Recht; denn es ist nicht nur wissenschaftliche Unwissenheit, sondern sogar Vorurtheil und Niederträchtigkeit, kranke mit Giften curiren zu wollen.

Der echte Königtrank, zur Auszeichnung also genannt und aus mehr als hundert Pflanzen bereitet, wird in wenigen Jahrzehnten als die lang ersehnte, wirkliche Universal-Medizin allgemein erkannt werden. (Haben wir nicht alle Ein Blut? und liegt nicht allen den verschiedenen Krankheiten mehr oder weniger eine Universal-Krankheit zu Grunde?) Wir brauchen nur geschickte Operatoren, Chirurgen, und zur Unterstützung in allen Heilprozessen der Natur den Königtrank. — Kein Medizin-Arzt kann wirklich curiren; kein Gifte, kein Metall kann heilsam wirken.

Die Natur will nur unterstützt werden in der Selbsthilfe, und zwar durch Darreichung der mannigfachen Gesundheitsstoffe, welche die Pflanzewelt darbietet; daher die mehr als hundert Pflanzensaft im Königtrank.

Derselbe bringt der Natur auch die Stoffe zur Verhinderung und Überwindung des Brandes (hier auch äußerlich anzuwenden!); diefer wird von ihr abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert und die Wunden heilen schnell, auch die größten fast ohne Schmerzen, weil Entzündung schnell weicht. Es ist also nicht wahr, daß die Fortschritte im Heilen denen im Verwunden „nachhinken“; flets eilt der Fürst des Lebens dem des Todes voran; die offizielle Quacksalberei dient aber diesem und fördert jährlich mehr als eine Million Menschen vorzeitig zu Grab.

In allen Lazaretten, auch in allen anderen Heilanstalten, selbst in Blinden- und Taubstummen-Instituten und in Irrenhäusern müste der Königtrank offiziell gebraucht werden; denn auch Blindheit und Taubheit vermag die Natur mitunter noch zu überwinden, auch das Gehirn zu regeneriren, selbst bei Gehirnerweichung!

Es war vor acht Jahren, als Jacobi dem Hrn. Geheimerath Dr. W—s in Berlin (damals noch Arzt in Bethanien) hier ausführliche Mittheilung über eine in den Augen der Mediziner wunderbare Heilung eines von ihm nach Berathung mit vier anderen Ärzten für unheilbar erklärt

\*) Der Königtrank, eine mit vielen milden Pflanzensaften bereitete Limonade, größtes Hygienisch-diätisches Läbhal für Kranke, Geniebende und Gesunde ist nichts weniger als eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

Patienten mache und er Jacobi erklärte, er könne mit ihm über medizinische Dinge nicht reden. Sofort kurierte Jacobi seinen schweren Patienten, dem W. auch nichts mehr verschreiben konnte, in Bethanien. Der Mann starb nämlich in Bethanien **verstohlerweise** den Königrank (als Limo-nade), und etwa am 14. Tage ging er, gesund wie noch heute, schon wieder an seine Arbeit. Das Leiden war vollständige Magen- und Speiseröhren-Verschließung, nach dem Urtheile eines anderen Arztes durch Magen-Arebs. — Es war etwa

drei Monate vor dem Tode des Herrn Geheimerath Dr. v. G., als Jacobi diesem in den Berliner Zeitungen zufiel: Sie machen ja mehr Sehende blind, als Blinde sehend, schon vor der Operation, schon bei der Untersuchung durch den Augenspiegel; und es gereichte Jacobi zur besonderen Genug-thuung, als er hörte, daß Dr. v. G. in seinem Testamente die Fortsetzung seiner Augenklinik untersagt habe. — Der Königrank macht auch manchen Blinden **sehend**, aber nie-mals einen an den Augen Leidenden **blind**.

## Nettet Euch selbst!

Ersinber und alleiniger Fabrikant des Königrank's:

**Wirkl. Gesundheitsrath (Hygiëist) Karl Jacobi**

Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königrank-Extrakt, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler; in Wiesbaden (1 fl.) bei C. Hillert Wwe., Döckelsberg 3; in Dillenburg bei Buchbinder Richter, und in fast allen Städten Deutschlands in den daselbst bekannten Niederlagen.

517

Annoncen-Expedition, Zeidler u. Co., Berlin.

**Bei Christian Krell  
im Berliner Hof**  
werden abgegeben:

	per $\frac{3}{4}$ Litre.
1859r Rüdesheimer Wein . . .	1 fl. 30 kr.
Ingelheimer Rothwein . . .	1 fl. — kr.
1865r Bordeaux St. Julien . . .	1 fl. 12 kr.
1858r Bordeaux Château Lafitte	1 fl. 45 kr.
Malaga . . . . .	2 fl. — kr.
Madeira . . . . .	2 fl. — kr.
Sherry . . . . .	2 fl. — kr.
Portwein . . . . .	2 fl. 30 kr.
Rum . . . . .	1 fl. 45 kr.
Arac de Batavia . . . . .	1 fl. 30 kr.
Genèvre . . . . .	1 fl. 45 kr.
Cognac	2 fl. — kr.
Cognac fine Champagne .	2 fl. 30 kr.
Schwed. Arac-Punschessenz	2 fl. — kr.
per Flasche inklusive Glas.	
	2039

1869r Medoc . . à fl. 1. 6.	der Flasche Glas
1866r St. Julien à fl. 1. 18.	
1865r St. Julien à fl. 1. 30.	

empfiehlt als reingehaltene, ächte Bordeaux-Weine billigst  
**H. Ebartz, Colonialwaaren-Handlung,**  
Metzgergasse 19.

662

### Egmonder Schellfische

frisch eingetroffen bei

**Fr. Eisenmenger,**

2724 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

12 kr., Kartoffeln per Kpf. 12 kr.,

Mänschen " " 18 "

unter Garantie der Güte, malterweise billiger, empfiehlt

2793 **Philipp Nagel, Neugasse 3.**

Langgasse 21 ist Stroh zu verkaufen.

14338

## Verband der Wiesbadener Gesangvereine.

Hente Mittwoch, Abends 8½ Uhr:

### Probe

im

**Saalbau Schirmer.**

158

### Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 1. November 1. Jh. Abends 8 Uhr:  
**Versammlung**

im „Casino“.

501

Bis zu der nochmals stattfindenden, später näher bestimmt werdenden Versteigerung verkaufe ich meine noch vorräthigen Manufacturwaaren, Seidenstoffe, Damenmäntel &c. in meinem Hause, große Burgstraße 2, Zimmer No. 4, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**August Jung.**

### Geschäfts-Verlegung.

Weinen geehrten Kunden zur gest. Nachricht, daß ich von heute an mein Glaser-Geschäft und Wohnung aus der Langgasse in mein Haus Metzgergasse 27 verlegt habe undbitte, mir das bisher geäußerte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

**Julius Müller, Glasermeißler,**

2815 vorm. Chr. Matthes.

Ich warne hiermit Federmann, meinem jüngsten Sohne Theodor etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für nichts hafte.

**Weimar Merkelbach.**

2759

Ein gebrauchter Schreibpult wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

2714

## Mooskränze

in großer Auswahl empfiehlt 2735  
**Friedr. Schlencher**, Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

## Für Allerheiligen

empfiehlt alle Sorten Blumenpapier.  
 2733 **Carl Jäger**, Langgasse 16.

## Mooskränze

in schöner Auswahl empfiehlt 2710  
**A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12

Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine feinen und ordi-  
 nären Blumen in Erinnerung. Mooskränze sind zu allen  
 Preisen zu haben im Blumengeschäft von  
 2823 **J. Kuhmichel**, Neugasse 20.

## Lampen-Schirme

in den neuesten Mustern, von einfach grünen bis zu reichster  
 Ausstattung, für Gas-, Moderateur- und Petroleum-Lampen  
 empfiehlt billigst

**Ferd. Kobbe**,

vermaßt Andr. Flocker,  
 380 17 Webergasse 17.

## Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortiertes Lager von  
 Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,  
 Säulen- und Kochöfen jeder Art. Feuergeräthe  
 mit Ständern, Dienstsäume, Holz- und Kohlen-  
 kisten.

Auf eine schöne Auswahl von

## Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf  
 Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-  
 nis an Brennmaterial vor allen anderen Ofen por-  
 theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug  
 empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam  
 gemacht.

46

## M. Rossi, Marktstraße 24,

empfiehlt sein Lager in Petroleum-Hängelampen mit  
 schön lackirtem Särm von 45 kr. an per Stück. 755

## Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie  
 Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei  
 110 **W. Gail**, Dotzheimerstraße 29 a.

**Eiserne Geldcassetten** mit diebes-  
 sicherem Verschluß empfiehlt eine Auswahl

2653 **F. Gräf**, Röderstraße 35.

## Sargmagazin Kirchgasse 29.

Ein gut erhaltenes Sarg ist billig zu verkaufen  
 Biebrich, Wiesbadenerstraße 180. In Wiesbaden erhält man  
 nähere Auskunft Helenenstraße 10 erster Stock. 2319

## An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern &c.

## 14 Kirchhofsgasse 14.

Gebrauchte Tische sind zu verkaufen Langgasse 38. 12686

## Rhein-Dampfschiffahrt.

## Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

### Fahrplan vom 15. October 1871 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$ , 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.

Coblenz 12 $\frac{1}{4}$  Mittags.

" " Mannheim 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden  
 auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10.

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9 $\frac{1}{4}$ .

11 $\frac{1}{4}$  Morgens.

Biebrich, den 15. October 1871.

89 der Agent: **J. Clouth**.

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf, Reparaturen werden bestens  
 ausgeführt.

**W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17 a. 977

## Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritt.

**Pianinos**, **Tafelklaviere** &c. zum Vermieten und Ver-  
 kaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das  
 Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt.

183

## Briefpapier

mit Rahmen, 80 Bogen von 12 fr. an,  
 sowie alle Arten Schreibmaterialien  
 empfiehlt

**Carl Jäger**, Langgasse 16.

Buchbinder-Arbeiten werden bestens ausgeführt.

1386

Ankauf von Kleidungsstückchen aller Art, Wäsche, Schuhen  
 und Stiefeln.

1105 **A. Hoffmann**, Webergasse 22. 1899

## Schreinerarbeit gesucht.

Ein tüchtiger Schreiner im Rheingau sucht Beschäftigung und  
 liefert prompte, solide und billige Arbeit jeder Art. Näheres  
 Expedition.

2715

Ein russischer Hauslehrer, der den Winter über mit einer  
 Familie hier zubringt, wünscht noch einige freie Zeit mit russischen  
 Stunden zu besetzen. Nähres Taunusstraße 21 Bel. Etage. 2736

Ein schönes, schön eingerichtetes Land-  
 haus mit Gas- und Wasserleitung und  
 schönem Garten an der Sonnenbergerstraße ist  
 sofort zu verkaufen. Nähres Expedition. 2707

Ein Chaise longue, ein Divan mit Bettseinrichtung,  
 verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, sowie antike  
 Klappstühle sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapetenher, Marktplatz 3. 614

Zwei Oleanderbäume, ein Füllofen und eine Drossel zu  
 verkaufen Blumenstraße 7. 2670

Jac

Ein fast neuer guter Säulenofen ist billig zu verkaufen  
 Röderstraße 41 Parterre. 2656

Alle Sorten Blätter werden angekauft Nerostraße 19. 227

Reinwäsche wird fortwährend angenommen und schön und  
 pünktlich besorgt Moritzstraße 8, Hinterhaus 3. Stock. 2443

Ein schöner, transportabler Kochherd mit Backofen, Dörr-  
 und Wasserschiff möglich zu verkaufen. Nach. Expedition. 2140

Mittagstisch 18 kr., Abendessen 9 kr. Saalgasse 4. 2814

46

## Ruhrkohlen,

erste Qualität, eine stückreiche und fette Ware, sind aus dem Schiff direkt zu beziehen bei  
2738

**Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

**Ruhrkohlen F. Qualität**,  
direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen  
durch die Agentur von

**Christian Adolph Schmidt**,

626 kleine Burgstraße 1.

### Ruhrer

## Osen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei

**A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 15055

## Osen- und Ziegelkohlen,

beste Sorte, im Malter sowie in ganzen Waggons zu beziehen  
bei **Fr. Bourbonus**, Escherstraße 13 a. 629

### Ruhrer

## Osen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Auch werden ganze Waggons billigst abgegeben. **H. Vogelsberger**,

1105 Bahnhofstraße 8.

## Ruhrer Osen- und Schmiedekohlen

beste Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen  
bei **August Hoch**, Oranienstraße 16. 628

## Nuss-Kohlen

für Regulir-Füll-Oesen sind à 42 fr. per Centner franco Wiesbaden zu beziehen, sowie stets I. Qualität Ruhrer Osen- und Schmiedekohlen bei

**J. K. Lembach** in Viebriß. 109

**Ruhrkohlen** bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jeder sonst beliebigen Quantität, Neingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen billigst zu beziehen bei

4734 **Carl Becket Jr.**, Schachtstraße 7.

## Beste Osen- und Ziegelkohlen

aus der Boche „Helena Amalia“ zu beziehen bei  
**Eritz Rückert**.

Bet Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preiserhöhung. Bestellungen werden angenommen bei **Eritz Hahn**, Restaurant, Spiegelgasse 15, August Hahn, Wegger, Kirchgasse 6 a, und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 148

## Ruhrkohlen,

stückreiche Ware, bester Osenbrand, sind in ganzen Waggons, wie im Malter billigst zu beziehen bei

**H. Cürtens**. 14267

**Anlauf** von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

**Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

**Ruhrer Osen- und Schmiedekohlen** erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch Neingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt

**Gustav Hahn**, II. Schwalbacherstraße 4. 13965

## Die Dampf-Brennholzspalerei

von **W. Gall**, Dokheimerstraße 29 a, liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

## Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Kuranlagen schönes Landhaus mit Hintergebäude ist zu verkaufen; dasselbe ist comfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 611

Ein kleines Landhaus mit Garten ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Friedrich Baumann**. 616

## Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zubehör ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 17. 13693

## Hausverkauf.

In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und comfortabel gebautes Wohnhaus mit Garten preiswürdig zu verkaufen; ebenso ein sehr gut rentierendes Wohnhaus in der Karlstraße. Näheres in der Expedition. 313

Ein vor einigen Jahren neu erbautes dreistöckiges Haus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2364

Ein sehr rentables Haus mit Thorsfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

**Jos. Jemand**, Neugasse 20. 13611

**Haus Geisbergstraße 18 a**  
zu verkaufen. Näheres daselbst im Parterrestock. 1958

Den Anlauf von Geschäften und Luxus-Häusern, sowie Delicatessen-Gütern vermittelt der Unterzeichnete reell und pünktlich, ohne Vergütung vom Käufer anzusprechen.

Brauchtigt mit vielen Verkaufs-Objecten der verschiedensten Qualität, ist daselbst im Stande, das Gewünschte in Vorschlag zu bringen.

Wiesbaden. **Ph. Sebold**, Hellenenstraße 19. 672

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dokheimerstraße 29 a. 13313

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Ein Morgen Bauplatz in bester Aurlage ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 359

Ein Bauplatz zu verkaufen. Näh. Exped. 1351

**A. Harzheim**, Michelberg No. 1, Thorringang, läuft getragene Herrnkleider, Gold- und Silbertreppen, Porte-épée's u. dgl. m. 624

Gebrauchte Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider läuft fortwährend. 2763

**H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

# Pelzwaaren-Lager.

**Adam Gilberg**, Langgasse 5.

Zur Winter-Saison empfiehle ich mein reichhaltiges Pelzwaaren-Lager und versichere ein geehrtes Publikum guter und reller Bedienung.

Reparaturen, sowie Umänderungen nach neueren Fäsons werden schnell und billig besorgt.

**Adam Gilberg**, Kürschner,  
Langgasse 5.

580

# H e m d e n

nach Maß angefertigt

und vorrätig in allen Qualitäten für Herrn von 1 fl. an; für Damen von 54 kr. an; für Kinder von 24 kr. an und höher bis zu den feinsten. Bique-Jacken, Damen-Hemden mit Spitzen, sowie alle Confections-Artikel auf Bestellung angefertigt;

**Shirting** von 7 kr. an, Baumwolltuch von 8 kr. Bique, Chiffon, Madapolam &c;

**Leinen** von 11 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, rein leinene Taschentücher das  $\frac{1}{2}$  Dbl. von 54 kr. anfangend, Herrn-Kragen das Dutzend von 1 fl. an, Chemisetten von 7 kr. an, Hemden-Einsatz von 9 kr. an bis zu den feinsten gefüllt;

Gardinen in großer Auswahl von 8 kr. an die Elle;

# Papier-Wasche

von **Kaufmann**, unter dem Fabrikpreise, als: Kragen für Damen das Dutzend 5 kr., für Herrn 10 kr., Manschetten 9 kr., Chemisetten 12 kr., bei Abnahme von 6 Dbl. bedeutend billiger, empfiehlt 477

**P. Peaucellier**, Marktstraße 11.

# Englische Kniestrümpfe

in glatt und carriet, für Damen und Kinder, sowie alle andere gestrickte Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, Gummischalen und Fußwärmern &c. in großer Auswahl bei

486 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

**Hut-Fäcons** in rund und Kapot bei

**Doris Brandt**,

1130 Webergasse 32a im 1 Stock.

**Schwarze wollene und seidene Fransen, schwarze Besatz- und Einsatz-Lizen**

in großer Auswahl bei

2699 **G. Wallenfels**, Langgasse 33.

Ein gebrauchtes Busset zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2631

Druck und Verlag der 2. Theil über dem Hof-Druckmuster in Wiesbaden.

# Unterkleider

von

# Gesundheitskrepp,

auf allen neueren Ausstellungen prämiert, bei

**W. Henzeroth**, Langgasse 53.

**G. W. Winter**, Webergasse 5.

14047

# Das Neueste in Tuch-Baschlicks

von 1. 2. 30. an bis zu den feinsten empfiehlt

**G. W. Winter**,

1599

5 Webergasse 5.

# Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuhe waaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung, Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert.

13519

# Warme Schuhe und Stiefel,

von den feinsten bis zu den geringsten, in frischer Zusendung bei 497

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

# Schuh- und Stiefel-Lager

von

**Franz Fischer**, Kirchgasse 22a, empfiehlt alle Sorten Schuhe und Stiefeln, sowie Winter- und Gummischuhe Ia Qualität; auch werden alle Reparaturen an denselben besorgt.

1231

# Zurückgesetzte

# Montirungsgegenstände

2681 bei **E. L. Specht & Co.**

# Zurück- gesetzte Stickereien

319 bei **E. L. Specht & Co.**

# M. Rossi, Zinngießer,

Marktstraße No. 24,

empfiehlt seine selbstverfertigten Wärme-Blaschen in allen Größen; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen an denselben. Kaffee- und Theekannen werden bestens reparirt. Altes Zinn wird fortwährend angelauft.

14770

Preiswürdig zu verkaufen Adlerstraße 4: Fußbaumene und tannene Bettstellen, Mohair- und Seegrasmatten, Decken, Plumeaux, Kissen, wollene Decken, zwei große Bügel und Küchentische, Fußbaumene Zulegtische, große, zweithürige Kleiderschränke, zwei Weißzeugschränke, zwei Mahagoni-Klapptische, ein ditto Coseuse, verschiedene große Spiegel und sonstige Gegenstände, alles noch in gutem Zustande.

2389

In meiner Riesgrube an der Platterstraße kann **Baukies**, für Maurec und Tünker sich eignend, gegen Zahlung abgedolt werden.

**Nikolaus Belz**, Tünkermeister. 2645

Ein feiner Pelzrock zu verkaufen. Näh. Exped. 2764

Ein fast neues Schlaflopha zu verkaufen. Näh. Exped. 2764